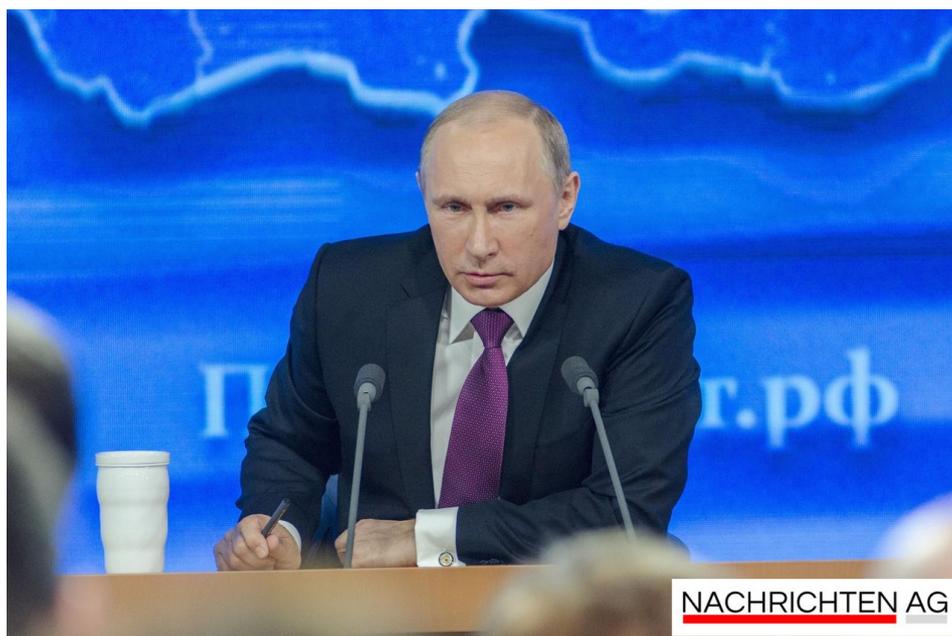


Merz stärkt Ukraine: Kampfansage an Putins Kriegsmaschinerie!

Bundeskanzler Merz fordert mehr Waffen für die Ukraine, während Putin diplomatische Bemühungen sabotiert und Angriffe anordnet.



Sumy, Ukraine - Bundeskanzler Friedrich Merz (CDU) stellt sich entschieden gegen die Aggression Russlands und zeigt sich besorgt über die aktuelle Situation in der Ukraine. Merz betont die intensiven diplomatischen Bemühungen, um den russischen Präsidenten Wladimir Putin zu Gesprächen über ein Kriegsende oder eine Waffenruhe zu bewegen. Trotz dieser Anstrengungen hat Putin offenbar die Gespräche sabotiert und angeordnet, die schwersten Luftangriffe seit dem Überfall auf die Ukraine durchzuführen, was die Lage weiter eskaliert.

Die Situation verschärft sich, während Merz fordert, dass die Ukraine weitreichende Waffen benötigt, um militärische Ziele in Russland zu attackieren. Insbesondere Militärflughäfen, von

denen aus Kampfjets starten, stehen im Fokus. Der Kanzler hat der Ukraine deutsche Unterstützung beim Bau von leistungsstarken Waffensystemen wie Raketen und Drohnen zugesagt, ohne Reichweitenbeschränkungen. Diese Unterstützung könnte auch politischen Druck im Hinblick auf die umstrittenen deutschen Marschflugkörper vom Typ Taurus wegnehmen, die die Ukraine dringend anfordert. Der frühere Kanzler Olaf Scholz (SPD) hatte sich in der Vergangenheit gegen diese Lieferung ausgesprochen.

Sicherheitslage und militärische Entwicklungen

Details	
Vorfall	Krieg
Ursache	russische Großoffensive
Ort	Sumy, Ukraine
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.remszeitung.de• www.n-tv.de• www.sueddeutsche.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net